

Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung

Sonntag, 14. November 2021, 14 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Ittlingen, Hauptstraße 71



Beginn der Mitgliederversammlung 14:00 Uhr - Ende 17:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende | 5. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Bericht des Vorstands 2019 + 2020
15:00 Uhr Kaffeepause | 6. Entlastung des Vorstands 2019 + 2020 |
| 3. Kassenbericht | 7. Anträge |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | 8. Wahlen: Vorstand und Kassenprüfer |
| | 9. Verschiedenes |

Leitung der Versammlung: Steffi König / Dr. Dieter Eitel

Schriftführerin: Margit Nitsche

Die Mitglieder wurden schriftlich fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Anschrift des Tagungsortes wurde versehentlich falsch angegeben. Die Berichtigung wurde rechtzeitig an die Mitglieder geschickt.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der Corona-Regeln statt. Rainer Nitsche überprüft den Impfstatus. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung. Im Versammlungsraum wird der erforderliche Abstand eingehalten. Die Anwesenden tragen Maske. Dr. Dieter Eitel lüftet regelmäßig.

Die Versammlung ist beschlussfähig. Anwesend sind 24 Mitglieder und ein Gast.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Steffi König begrüßt die Anwesenden. Sie überbringt Grüße von Frank Viswanath und Mary Kanaparthi (CARDS). Einige Mitglieder haben sich telefonisch entschuldigt und bedankten sich bei Steffi König für ihre Arbeit im Verein.

1.1 Gedenken an verstorbene Mitglieder

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der Verstorbenen Mitglieder Fritz Dörr, Josef und Johanna Sandhöfner, Arne Aust und Kurt Richter

2. Bericht des Vorstands

2.1 Bericht 2019

Die für den 17.05.2020 geplante MV 2020 konnte nicht stattfinden. Aufgrund der Corona-Sonderregelung wurde die MV und die anstehenden Wahlen auf 2021 verschoben. Der Vorstand blieb bis dahin im Amt. Den ausführlichen Vorstandsbericht für 2019 mit Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer haben die Mitglieder per Info-Brief erhalten. Der Bericht ist auf der Homepage nachzulesen.¹

2.2 Bericht 2020

2.2.1 Arbeit im Vorstand

2020 konnten noch zwei Vorstands-Sitzungen stattfinden (14.02. + 13.03.). Ab April 2020 konnte sich der Vorstand nicht mehr treffen. Die weitere Kommunikation im Vorstand erfolgte schriftlich durch 9 Vorstands-Infos, durch Telefonate und in einer WhatsApp-Gruppe. Die erste Präsenz-Vorstandssitzung fand am 27.08.2021 statt.

¹ MV2020-Info: https://randi-ev.de/index.php?option=com_jdownloads&view=category&catid=7&Itemid=326

2.2.2 Jahresplanung 2020

Durchgeführt werden konnte eine Info-Veranstaltung zum Datenschutz am 17.01.2020, Referent Rainer Nitsche. Sensible Daten werden inzwischen gesichert und gesondert gespeichert. Dateien mit Namen und Adressdaten werden nur noch verschlüsselt versandt. Ein Datenschutzhinweis auf der Homepage wurde eingerichtet, Mitglieder und Spender wurden darüber informiert. Im Anmeldeformular ist ein Hinweis auf Datenschutz eingetragen. Steffi König dankt Rainer Nitsche.

Abgesagt werden mussten Aktionen an Schulen, wie die Eine Welt Nacht am Gymnasium in Eppingen (20.03.2020). Sabine Danner und Monika Waldmann hatten sich mit ihren Töchtern bereits darauf vorbereitet. Durch die Corona-Bestimmungen fielen auch weitere Aktivitäten wie der geplante Vereins-Stammtisch (27.03.2020) aus.

Jubiläumsjahr der „Vision 2020“

Xaver Huber konnte im Januar 2020 noch an der ersten großen Feierlichkeit zum Jubiläum teilnehmen. Berichte dazu auf der Homepage unter „Reisen“.²

Die geplante Vereins-Reise zu den Jubiläumsfeiern im Herbst 2020 konnte nicht stattfinden.

2.2.3 Vereinsinfo / Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder-Info per Mailingliste: Hinweise auf aktuelle Homepageberichte.³

Mitglieder-Rundbrief: September 2020, Absage MV, Bericht des Vorstands

Adventsbrief: Dezember 2020⁴

Zeitungsartikel: RNZ 18.04.2020: „Hilfe kommt auch in abgelegene Dörfer“. Berichte zur Corona-Lage auf der Homepage Nr. 1

RNZ 16.12.2020 „Das Mädchen Lakshmi vor der Zwangsheirat bewahrt“. Berichte zur Corona-Lage auf der Homepage Nr. 12 und Adventsbrief.

2.2.3.1 Homepage

Aktualisierung der Seiten „Colleges“, „Frauen“ und „Vision 2020“

Links zur RANDI-Homepage auf der Homepage Kirchenbezirk Kraichgau und den Gemeindehomepages Helmstadt + Neckarbischofsheim.⁵

Berichte zur Corona-Situation In den Corona-Zeiten war die Homepage für die aktuellen Infos in den Projekten sowie über die allgemeine Situation in Indien besonders wichtig. Margit Nitsche gibt einen Überblick über die Berichte: 13 Berichte 2020, 10 Berichte 2021⁶

2.2.3.2 Internet

Facebook - Margit Nitsche betreut den Facebook-Account. Sie ist Mitglied der Facebook-Gruppe „Indien-Weltwärts 2014/2015“ geworden. Leider gibt es wenig Austausch.

Spendenplattform Betterplace - Über Betterplace wurde das „Zentrum für Kinderrechte in Piduguralla“ unterstützt. Am 27.05.2020 wurde der Eintrag, aufgrund der neuen Nutzungsbedingungen, von Steffi König gelöscht.

² https://randi-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=134:reise-2020&catid=15:reisen&Itemid=266

³ https://randi-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=147:berichte-zur-corona-hilfskampagne-2020&catid=25:corona&Itemid=101

⁴ Infobrief-2020: https://randi-ev.de/index.php?option=com_jdownloads&view=category&catid=7&Itemid=326

⁵ <https://www.ev-kirchenbezirk-kraichgau.de/bezirk/oekumene/indien/> <https://www.ev-kirche-helmstadt.de/oekumene-indien/> - <https://www.ev-kirche-neckarbischofsheim.de/ueber-uns/rand-e-v-cards/>

⁶ https://randi-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=147:berichte-zur-corona-hilfskampagne-2020&catid=25:corona&Itemid=101

*"Eine Körperschaft verfolgt unmittelbar ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke, wenn **sie selbst** diese Zwecke verwirklicht. Das kann auch durch eine Hilfsperson geschehen, wenndas Wirken der Hilfsperson wie eigenes Wirken der Körperschaft anzusehen ist."*

RANDI e.V. erfüllt die Voraussetzungen dieser Vorschrift nicht, weil wir nicht selbst die satzungsmäßigen Zwecke in Indien erfüllen, sondern CARDS. CARDS (Mary Kanaparathi, Frank Viswanath) ist auch keine „Hilfsperson“ im Sinne der Vorschrift.

2.3. Partner-Schulen

Corona-bedingt gab es nur wenig Austausch mit den Partner-Schulen, die teils im Lockdown bzw. im Home-Schooling arbeiteten.

2.3.1 Grundschule Aglasterhausen

Trotz der Ausnahmesituation und dem Ausfall des Weihnachtsgottesdienstes hat die GS Aglasterhausen die Eltern und Schüler per Post über die Bala-Bata-Förderschulen und die Corona-Situation bei CARDS informiert und um Spenden gebeten. Es kam ein stattlicher Betrag von 749,87 € (29.10.2020) zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

2.3.2 Kraichgau Realschule Sinsheim (KRS)

Am 14.02.2020 konnte die Scheckübergabe der Erlöse aus Sponsorenlauf und Adventsmarkt 2019 noch stattfinden. Danach wurden die Schulen bald geschlossen.

Der Kontakt zur KRS wurde gehalten. Der Schulleiter und das Kollegium wurden über die Lage bei CARDS informiert. Am 01.10.2020 konnte die KRS einen Wandertag (an Stelle des Sponsorenlaufes) durchführen. Dr. Dieter Eitel war in der Woche vor dem Lauf an der KRS und hat die 5. Klassen mit einem Vortrag über CARDS informiert. Die Spende der KRS setzt sich bisher aus dem Erlös des Sponsorenlaufes und des Adventsmarktes zusammen. Schulleiter Gutwald-Rondot und die Kontaktlehrerinnen sind sehr motiviert, solche Aktionen weiter durchzuführen und versuchen sie der jeweiligen Corona- Lage anzupassen, z.B. fand der Adventsmarkt 2020 nur für Schulinterne statt.

2.3.3 Grafeneckschule Helmstadt

Seit 2004 hat die Schule verschiedene Aktionen und Spendensammlungen durchgeführt. Dreimal war eine indische Kulturgruppe zu Besuch an der Schule. Beim Besuch 2019 wurde das RANDI-Lied und ein Tanz für eine Aufführung beim Schulfest eingeübt.

22.07.2020 Spendenübergabe an der **Grafeneckschule**. Bericht dazu auf der Homepage.⁷

Weitere Aktionen fanden nicht statt.

2.4. Evangelische Akademie Bad Boll - Indien-Seminar 03.10. - 04.10.2020

Ria und Leif Paulus haben teilgenommen. Thema der Tagung: Indien nach Covid-19. Auch das Gesetz zur Neuregelung der Registrierung der NGOs wurde behandelt.

2.5. Infos von CARDS 2020

2.5.1 Radio Ranjan

CARDS hat für Radio Ranjan einen Preis erhalten für besten Radio-Sender im Guntur-Distrikt. Für den umfassenden Einsatz in der Corona-Aufklärung und für die Hilfsmaßnahmen wurde CARDS als die beste Organisation im Distrikt Guntur geehrt. Ein Regierungsvertreter des Staates Andhra Pradesh überreichte Mary Kanaparathi, der Direktorin von CARDS, eine Urkunde und einen Anerkennungspreis. Es gibt eine Radio-Ranjan-App, die man unter "radianjan" herunterladen kann. Ebenso erreicht man Radio

⁷ https://randi-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=156:hilfe-macht-schule&catid=13:schulen&Itemid=309

Ranjan auf radio.garden.⁸ Auf YouTube kann man einen TV-Bericht vom 24.09.2020 anschauen. Auch in Telugu ist der Beitrag sehr interessant.⁹

Mitglieder-Frage: „Kann sich das Radio gegen das Fernsehen durchsetzen?“

Antwort: Radio Ranjan berichtet über Inhalte, die im Fernsehen kaum aufgegriffen werden, derzeit hauptsächlich über die Corona-Pandemie, wie man sich schützen kann und über die Impfungen. Über die Bala-Bata-Kontakte und die Projekte können im Umkreis von Guntur sehr viele Menschen erreicht werden. Themen sind aber auch z.B. Antragstellung für Renten etc..

2.5.2 Neue Regelungen für die Registrierung von NGOs¹⁰ und Empfang ausländischer Gelder

- Seit dem 29.09.2020 muss jede NGO eine neue **Registrierungsnummer** (FCRA-Nummer) beantragen. Die Gültigkeit der FCRA-Nummer ist auf 5 Jahre beschränkt. Danach wird erneut geprüft, ob die Zulassung verlängert wird. Bisher wurde die FCRA-Nummer einmalig an eine NGO vergeben und war bis zur Auflösung der NGO gültig.
- Jede NGO muss ein **Konto bei der „State Bank of India“ in Delhi** eröffnen. Das Konto muss "persönlich" in Delhi eröffnet werden. Gelder aus dem Ausland dürfen künftig nicht mehr auf lokale Banken, sondern nur auf dieses Konto überwiesen werden.
- **Administrationskosten** (inkl. Personalkosten) dürfen nur noch maximal 20% betragen (bisher 50%). CARDS hat von Anfang an darauf geachtet, die Verwaltungskosten so gering wie möglich zu halten. Momentan werden bei CARDS etwa 5-8 % der ausländischen Gelder als Verwaltungskosten gebucht. Die meisten Spenden werden für die Schulplätze (Essen, Unterbringung, Schulmaterial) verwendet, nicht für Gehälter der Lehrer. Allerdings ist derzeit noch nicht klar, was zu den Verwaltungskosten gezählt wird.
- Wenn eine NGO aufgelöst wird, fallen Vermögen und Liegenschaften der indischen Regierung zu, Vermietung oder Weiterverkauf sind untersagt.

2.5.3 Projekte

Colleges

Im November 2020 sollten die Schulen in Indien für die 9. und 10. Klassen wieder geöffnet werden. Aus Angst vor dem Virus kamen jedoch keine Schüler*innen in die Colleges. Es wurde online Unterricht angeboten, was nicht für alle Schüler*innen eine Lösung war, da nicht alle über ein Smartphone verfügen.

Es wurde ein Hygienekonzept ausgearbeitet, das den Hygienekonzepten bei uns entspricht. Desinfektion von Unterrichtsräumen, Hand-Desinfektionsmittel in allen Räumen, Kontrolle der Körpertemperatur, Abstandsregelungen usw.

Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte (CRAC)

Die Regierung von Andhra Pradesh hat (schon vor Corona) beschlossen, alle staatlichen Grundschulen in „English Medium Schools“ umzuwandeln. Das bedeutet, dass alle Schulbücher künftig in Englisch gedruckt werden (außer im Fach „Telugu“). Die Kinder sollen in der Schule auch besser mit Schulbedarf, Essen und Kleidung versorgt werden. CARDS hat die Eltern der CRAC-Kinder auf einem Elternabend darüber informiert und sie ermutigt, ihre Kinder dort anzumelden. CARDS möchte die freiwerdenden Schulplätze für „Drop-out“-Kinder (Schulabbrecher*innen) und Kinder von Arbeitsmigranten nutzen. Es gibt einen hohen Bedarf.

Zunächst haben sich die Eltern vehement gewehrt, weil sie fürchteten, dass ihre Kinder dort überfordert seien. Ca. 60-70 % der Eltern konnten schließlich überzeugt werden, ihre Kinder in die „English Medium Schools“ zu schicken. CARDS hat angeboten, dass die ehemaligen Schüler*innen zu Nachhilfestunden ins CRAC kommen können. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Kinder wieder ins CRAC

⁸ <http://www.radio.garden/listen/radio-ranjan-cards-fm-90-4/qFHUSYD8>

⁹ <https://youtu.be/tbBST1hrg6M>

¹⁰ Nichtregierungs-Organisation

zurückkommen können. 20-25 neue Drop-out- bzw. Migrantenkinder haben bereits den Einstufungstest im CRAC abgelegt, um festzustellen in welche Klassenstufe sie gehen sollten.

2.5.4 Neue Projekte

Neue Projekte die in 2019 geplant wurden, konnten 2020 nicht umgesetzt werden. Die Corona-Kampagne stand im Vordergrund.

3. Infos 2021

3.1 Aktuelle Corona-Lage

Vollständig geimpfte Personen: ca. 50 Mio. (ca.1.4 Mrd. Einwohner), ca. 100 Mio. sind einmal geimpft. Guntur: ca. 950 aktive Fälle, die Inzidenz ist niedrig, allerdings werden nicht alle Fälle erfasst.

Es ist nicht genügend Impfstoff vorhanden, um den Bedarf zu decken. In der Bevölkerung gibt es große Ängste vor der Impfung. In Impfzentren gibt es keine Terminvergabe und es bilden sich lange Schlangen. Viele Menschen haben Angst sich dort anzustecken und gehen nicht hin. Es besteht überall Maskenpflicht, die aber oft nicht ernst genommen wird. Nichtbeachtung wird mit 1.000 INR Strafe belegt. Es gibt allerdings wenig Kontrollen.

Unterricht an allen Schulen und Colleges findet seit dem 16. August 2021 wieder statt, der Lockdown wurde beendet.

3.2 Aktuelle Lage in den CARDS-Projekten

Die Arbeit in den Projekten läuft unter erschwerten Bedingungen wieder an. Durch die lange Unterbrechung der Schulbildung haben die Kinder und Jugendlichen Rückstände aufzuholen. Die langen Verdienst-Ausfälle haben viele Familien in eine verzweifelte Lage gebracht. Viele können es sich nicht leisten, Masken zu kaufen, die etwa 4-5 INR (ca. 0,5 Cent) kosten. Die Familien werden weiterhin mit monatlichen Hilfspaketen und Sämereien für die Küchengärten unterstützt.

Schulen sind seit August 2021 geöffnet. An den CARDS Schulen werden Hygiene-Konzepte eingehalten.

Colleges sind ebenfalls geöffnet, ca. 70% der Student*innen sind zurückgekommen. Im Internat des Frauen-Wohn- und Ausbildungszentrums (WEDS) ist es wegen der Raumgröße schwierig, die Hygienevorschriften einzuhalten. Einige Studentinnen können pendeln.

GIRL: 64 Mädchen sind wieder im Haus untergebracht, alle besuchen die Schule. Weitere Rückkehrerinnen werden erwartet.

CRAC: Die Bala-Hita-Schule ist geöffnet, neue Schüler*innen wurden aufgenommen.

Bala Bata: Treffen finden seit August wieder statt. Während der Schulschließungen bekamen die Kinder Unterlagen und Unterstützung zur Vorbereitung auf die Aufnahme-Prüfungen an den Internaten. Viele konnten dadurch an den Prüfungen teilnehmen.

Health Shelters: Die Gesundheitsstationen in den Dörfern dienen zum Teil als Isolierstationen. Dorthin können sich alle Infizierten begeben, damit sie ihre Familien nicht anstecken.

3.2.1 Impfkation (Covid Suraksha-Programm)

Insgesamt 180 Freiwillige sind an der CARDS-Impfkation beteiligt. Ziel ist es, die bisher unerreichten Menschen zu erreichen, insbesondere Alte, Behinderte, Migranten, Witwen in entlegenen Dörfern. Bis Mai 2022 sollen 187.200 Menschen motiviert werden, sich impfen zu lassen. CARDS nimmt Kontakt zu den Gemeindevorstehern auf, um sie von der Impfung zu überzeugen. Mit ihrer Unterstützung können dann auch die Gemeindemitglieder informiert und zur Impfung angeregt werden.

CARDS verbreitet Informationen auch über Lautsprecher in Kirchen, Hindu-Tempeln, Moscheen, Restaurants, öffentlichen Plätzen, Apotheken und Bussen. CARDS-Freiwillige sprechen Verantwortliche der Einrichtungen an und bitten darum, die Informationen täglich abzuspielen. Sie erhalten USB-Sticks mit Radio-Beiträgen von Radio-Ranjan.

3. Kassenbericht

Jahresabschluss 2020

Spendeneingänge und Verwendung			
Zugänge		Verwendung bei CARDS	
		Berufsausbildung	15.000,00 €
		Girl Child Projekt	15.000,00 €
		Bala-Hita-Schulen-CRAC	6.000,00 €
Sonstige Projekte	63.545,99 €	CRAC-Mehrbedarf	4.000,00 €
		CRAC-Integration-Class	3.500,00 €
Zwischensumme	63.545,99 €	Bala-Bata-Schulen	2.000,00 €
		Boxberg-Home	500,00 €
Best.sonst.Spenden 01.01.20	56.582,19 €	Katastrophenhilfe	18.000,00 €
		Community-Health-Center	2.000,00 €
		Kandrika Projekt	2.000,00 €
		Studentships - Anschubfinanz.	5.000,00 €
		Siripudy-Cyclon-Shelter	5.000,00 €
		Su.Überw. CARDS	78.000,00 €
		Best.sonst.Spenden 31.12.20	42.128,18 €
Summe	120.128,18 €	Summe	120.128,18 €

Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2020			
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	4.025,00 €	Porto	629,70 €
Veranstaltung - MV	0,00 €	Gebühren Banküberw.	206,25 €
Sonstige	0,00 €	Büro-Druck-Kosten	394,40 €
Aufw.Entschädigung	4.320,00 €	Grafik	1.305,48 €
Sachspenden	0,00 €	Seminare	358,00 €
		Aufwandsentschädigung	4.320,00 €
		Versicherung	236,07 €
		Sonstige	0,02 €
Summen	8.345,00 €		7.449,92 €
Überschuss	895,08 €		

Guthaben Volksbank Kraichgau			
01.01.2020		31.12.2020	
Kto. 140 678 708	49.036,73 €	Kto. 140 678 708	34.170,22 €
Kto. 678 805	8.553,50 €	Kto. 678 805	9.861,08 €
Summen	57.590,23 €	Summen	44.031,30 €
Sachkonten			
01.01.2020		31.12.2020	
Kto. Projekte	56.582,19 €	Kto. Projekte	42.128,18 €
Kto. Geschäfte	1.008,04 €	Kto. Geschäfte	1.903,12 €
Summen	57.590,23 €	Summen	44.031,30 €

Anmerkungen

Vorbemerkung: Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

Sonstige Projekte Zugang: 63.545,99€ (Vorjahr: 59.247,12€);

Bei den Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: **Mennonitengem. Hasselbach 200€**, **Evang. Kirchengem. Welzheim 4.438€**, **Evang. Kirchengem. Öhringen 1.000€**, Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. **6.000€ der Cronstetten-Stiftung** in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der **Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 2.500€**, der **Grundschule Aglasterhausen i.H.v. 919€**, der **Grafeneckschule Kl. 4 in Helmstadt i.H.v. 157€**, des **Fördervereins Soroptimist International** in Mosbach i.H.v. **1.000€**, der **Naturfreunde OG Schwarzbachtal** in Aglasterhausen i.H.v. **2.500€**.

Sonstige Projekte Verwendung: 78.000€ (Vorjahr: 53.100€)

Die **Berufsausbildung junger Menschen**, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt **15.000€** unterstützt. Das Projekt „**Girl Mädchenheim**“ konnten wir auch mit **15.000€** ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Für die **Bala-Hita-Schule im CRAC** wurden **10.000€** an CARDS überwiesen. Zum Projekt **Integrationsklasse im CRAC** konnten wir **3.500€** beitragen. **Bala-Bata-Schulen** haben wir mit **2.000€** unterstützt. Diese werden in großem Umfang auch von der Betty-Huber-Stiftung finanziert. Das **Boxberg-Home** wurde mit **500€** und das in diesem Gebäude etablierte **Community Health-Center**, das auch ein **Hebammen-Projekt** beinhaltet, mit **2.000€** unterstützt. Aus unserer **Katastrophenhilfe** haben wir mit **18.000€** zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen und insbesondere durch die CORONA-Pandemie verursacht wurden, beigetragen. Für das **Kandrika-Projekt** haben wir **2.000€** an CARDS überwiesen. Zwei neue Projekte haben wir mit folgenden Beträgen bezuschusst: **Studentships mit 5.000€** und **das Siripudy-Cyclon-Shelter auch mit 5.000€**

Bestände 01.01.20: 56.582,19€ für alle Projekte

Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in **2020** enthalten sind.

Bestände 31.12.20: 42.128,18€ für alle Projekte.

Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in **2021** an CARDS übermittelt. Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. **1.903,12€ (01.01.20: 1.008,04€)**

Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten

Per Lastschriftinzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **4.025€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum **30.06.** nach dem europaeinheitlichen **SEPA-Verfahren** eingezogen.

Für die Vorstandsmitglieder und ein Mitglied wurden **Aufwandsentschädigungen** in einer **Gesamthöhe von 4.320€** beschlossen – im Einzelnen höchstens bis zu 720€. Alle Empfänger haben ihre Aufwandsentschädigung gespendet – **insgesamt 4.320€**. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden.

Ausgaben für Porto: 629,70€; Gebühren für Banküberweisungen: 206,25€

Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen, der Spenderbriefe und der Mitteilungen an die Mitglieder. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.

Kosten für Druck und Vervielfältigung: **394,40€**. Es sind die Aufwendungen für Spenderbriefe und Bericht an die Mitglieder – anstelle der Mitgliederversammlung. Diese konnte wegen CORONA nicht stattfinden.

Für die grafische Gestaltung unseres neuen Logos, der neuen Flyer und weiterer Leistungen des Grafikers in diesem Zusammenhang in 2019 waren noch Rechnungen i.H.v. 1.305,48€ zu begleichen.
2 Mitglieder waren auf Seminaren mit für den Verein wichtigen Themen. Die Kosten i.H.v. 358€ wurden deshalb vom Verein übernommen
Versicherung 236,07€ Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.
An 2 Spender, deren Adressen sonst nicht zu ermitteln waren, wurden je 1 Cent auf deren durch die Spendenüberweisung bekanntes Konto überwiesen und sie damit gebeten, ihre Adressdaten zu übermitteln. Bei einem Spender war dies erfolgreich. Aufwand 0,02€
Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2020: 44.031,30€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2020: 44.031,30€ Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.
Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge: Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet.
Einige statistische Zahlen Unser Verein hatte zum Jahresende 2020 160 Mitglieder (Ende 2019: 164). In unserer Spenderdatei haben wir 247 Adressen - ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2020 haben wir 312 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2019: 334) ausgestellt. Die Mitgliederentwicklung ist leicht rückläufig.

4. Bericht der Kassenprüfer

Gerhard Schwaab und Richard Nitsche haben die Kasse stichpunktartig geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Die Kasse wurde 2019 und 2020 vorbildlich geführt. Gerhard Schwaab dankt Siegfried Funk für seine „unbezahlbaren Leistungen“ bei der Kassenführung

5. Aussprache zu den Berichten Siehe TOP 2.5.1

6. Entlastung des Vorstands 2019 + 2020

Gerhard Schwaab dankt dem Vorstand für den außerordentlichen Einsatz und bittet um die Entlastung. Der Vorstand wird von den Mitgliedern mit 16 Stimmen und 8 Enthaltungen entlastet.

7. Anträge liegen nicht vor.

8. Wahlen: Vorstand und Kassenprüfer

Steffi König erläutert, dass sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren wird. Sie hat den Verein 18 ereignisreiche Jahre mit Leidenschaft und einem tollen Team geführt. Sie bleibt weiter Mitglied. Sabine Widenmeyer kandidiert ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Auch sie bleibt weiter Mitglied.

Aus der Versammlung werden keine Kandidaten vorgeschlagen. Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Dr. Dieter Eitel fragt die Versammlung, ob die Beisitzerin und der Beisitzer, sowie die Kassenprüfer en bloc gewählt können. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Es gibt keine Einwände. Die anderen Wahlen werden als Einzelwahlen durchgeführt. Die Wahl zum 2. Vorsitzenden leitet Ria Paulus, alle anderen Wahlen Dr. Dieter Eitel.

Gewählt werden

- | | | |
|------------------|------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzende: | Ria Paulus | 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| 2. Vorsitzender: | Dr. Dieter Eitel | 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |

Kassier:	Siegfried Funk	23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Schriftführerin:	Margit Nitsche	23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Beisitzer*in:	Sabine Danner, Hans-Eckard Bucher	22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Kassenprüfer:	Ernst Paulus und Richard Nitsche	22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Steffi König und Sabine Widenmeyer wurden mit Dankesworten und einem Blumenstrauß verabschiedet.

8.1. Antrittsrede Ria Paulus

Seit 2000 war Ria Paulus 2. Vorsitzende, zuerst mit Lydia Faul als 1. Vorsitzenden, danach seit 2003 mit Steffi König. Sie dankt Steffi König für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit, ebenso dankt sie dem gesamten Vorstand. Gemeinsam konnte vieles erreicht werden. Die Aufgaben im neu gewählten Vorstand müssen nun neu verteilt werden. Mit Dr. Dieter Eitel als 2. Vorsitzendem und den weiteren bewährten Mitgliedern steht ein gutes Team bereit.

Für die nächsten zwei Jahre ist damit die Weiterarbeit gesichert. Arbeitsaufwändige Projekte, wie Besuche in Deutschland, Reisen nach Indien, wird es (auch wegen Corona) nicht geben. Inwieweit Schulprojekte weitergeführt werden können ist unsicher. Der Vorstand muss sich auf die grundlegenden Vereinsangelegenheiten konzentrieren.

Da auch weitere Vorstandsmitglieder aus gesundheitlichen Gründen bei den nächsten Wahlen 2023 nicht mehr kandidieren werden, ist auch die langfristige Vorstandsarbeit und das weitere Bestehen des Vereins ein Thema das Sorgen bereitet. Leider ist es bisher, trotz großer Anstrengungen, nicht gelungen weitere Menschen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Sollten sich in den nächsten zwei Jahren keine neuen Mitstreiter*innen finden, dann würde das bedeuten, dass es die schmerzliche Aufgabe des neuen Vorstands sein würde, RANDI e.V. zum Ende und der Auflösung des Vereins zu führen

Deshalb an dieser Stelle die Bitte an alle Mitglieder, mit darüber nachzudenken, wie die Arbeit von RANDI e.V. weitergehen kann. Wer eine Idee hat, wen man ansprechen könnte oder wer sich vorstellen kann bei den nächsten Wahlen selbst zu kandidieren, melde sich bitte bei uns unter E-Mail: info@randi-ev.org oder bei Ria Paulus unter 07266-2650.

9. Verschiedenes



Das win-win-netzwerk hat die RANDI-Spendenkampagne mit einem Betrag von 1.000 € unterstützt - <https://www.win-win-netz.de/>

Dr. Dieter Eitel
Versammlungsleiter
2. Vorsitzender

Ria Paulus
1. Vorsitzende

Margit Nitsche
Schriftführerin